

Königin Rania: Die unbestrittene Königin der sozialen Medien!

Eine Analyse zeigt, dass Königin Rania mit 39 Millionen Followern die beliebteste royale Influencerin ist, gefolgt von William und Kate.



Nachrichten AG

Jordanien, Jordanien - Die digitale Begeisterung um die royalen Familien erreicht neue Höhen! Eine aktuelle Analyse der Influencer-Agentur Netzscreier zeigt auf, dass Königin Rania von Jordanien mit fast 39 Millionen Anhängern an der Spitze der sozialen Medien thront. Diese beeindruckende Zahl macht sie zur unangefochtenen Social-Media-Königin, weit vor prominenten Königlichen wie Prinzessin Kate und Herzogin Meghan, wie **oe24** berichtet. Rania nutzt ihre Plattformen nicht nur für royale Belange, sondern setzt sich auch stark für soziale Themen, Bildung und Frauenrechte ein, was ihr eine loyale und begeisterte Fangemeinde sichert.

Die britischen Royals, angeführt von Prinz William und Prinzessin

Kate mit circa 20 Millionen Followern, belegen den zweiten Platz. Ihre häufigen Posts über royale Verpflichtungen und Familienmomente ziehen massives Medieninteresse auf sich. Besonders Kates kürzliche Krebsdiagnose hat große Anteilnahme ausgelöst, die ihre Online-Präsenz weiter stärkt. Dennoch schafft es selbst William und Kate nicht, den ersten Platz zu erreichen, was die Dominanz von Königin Rania unterstreicht. Ihr Sohn, Kronprinz Hussein, begeistert fast 5,25 Millionen Fans und schlägt damit auch Herzogin Meghan, die mit lediglich rund 3,5 Millionen Anhängern auf Platz vier landet, was sie hinter den princely Royals zurücklässt, wie **krone.at** weiter berichtet.

Beliebtheit erweist sich als Familie

Wenn es um die gesamte Monarchie geht, bleibt das britische Königshaus mit über 25 Millionen Followern unangefochten die Nummer eins. Jordanien folgt mit etwa 7 Millionen, während das spanische Königshaus, trotz seiner zurückhaltenden Social-Media-Präsenz, mit rund 2 Millionen vereinten Anhängern die dritte Position einnimmt. Im Kontrast dazu stehen andere Königshäuser wie die schwedische Monarchie mit nur 1,23 Millionen und kleinere Königshäuser, die kaum Anhänger gewinnen können. Klare Gewinner sind die britischen Royals, deren Präsenz in den sozialen Medien konstant hoch bleibt, während die anderen Monarchien in den Schatten werden gedrängt.

Die Analyse macht deutlich, dass die Art und Weise, wie moderne Royals die sozialen Medien nutzen, maßgeblich für ihre Beliebtheit ist. Während Königin Rania und ihr Sohn sich aktiv in sozialen Themen engagieren, haben andere Mitglieder der königlichen Familien Schwierigkeiten, im digitalen Raum eine ebenso starke Präsenz zu zeigen.

Vorfall	Sonstiges
Ort	Jordanien, Jordanien
Quellen	• www.oe24.at • www.krone.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at